



# Bücherei Großburgwedel Jahresbericht 2015

„Wer zu lesen versteht, besitzt  
den Schlüssel zu großen Taten,  
zu unerträumten Möglichkeiten.“

Aldous Huxley

„**Lesen öffnet Welten**“, denn Lesen ist der Schlüssel zur Bildung, zum Wissen. Als Tor zur Welt ermöglichen Bibliotheken den Zugang zum Wissen für jedermann. Diesen nutzten im vergangenen Jahr täglich fast 100 BürgerInnen. - Im bundesweiten Vergleich stehen wir sehr gut da, die Nutzungs- und Ausleihzahlen sind auf einem hohen Niveau.

Schaut man sich in der Bibliothekslandschaft um, so spiegeln sich hier gesellschaftlichen Entwicklungen: Digitale Medien nehmen immer breiteren Raum ein, auch schon im Kinderzimmer. Die freie Zeit wird immer knapper, es wird weniger gelesen. Deswegen beobachten wir einen leichten Rückgang der Leser- und Ausleihzahlen.

Auf diese Veränderungen stellen wir uns ein. Im abgelaufenen Jahr wurden Überlegungen angestellt den Bestand besser zu präsentieren, die Effizienz zu steigern und die Aufenthaltsqualität in der Bibliothek zu erhöhen. Auch das Thema „Integration“ wird zunehmend Raum einnehmen.

Ab 2016 wird hauptsächlich der Sachbuchbereich thematisch neu ausgerichtet. Im Obergeschoss wird der Bestand für Teenager zusammengeführt. Der gewonnene Raum im Untergeschoss wird für das Lesercafé und die Film- und Hörmedien genutzt werden. Dazu wurden bereits externe Fachberater hinzugezogen. Die Umsetzung braucht gute Ideen, ausreichende Planung, finanzielle Mittel und Zeit.

## Wir bieten Neues an: E-Medien-Portal NBib24

Der Rat der Stadt stellte für 2015 die finanziellen Mittel zum Einstieg in den niedersächsischen E-Book-Verbund bereit. Als eine rund 100 öffentlichen Bibliotheken sind wir seit 1.7.2015 Mitglied im Verbund „NBib24“.

Unsere Büchereileser können kostenlos digitalisierte Bücher und andere Medien auf ihre Endgeräte herunterladen. In 2015 nutzten 204 Leser diesen Service und luden 2.296 Medien herunter, durchschnittlich also 11,2 E-Medien pro Leser.



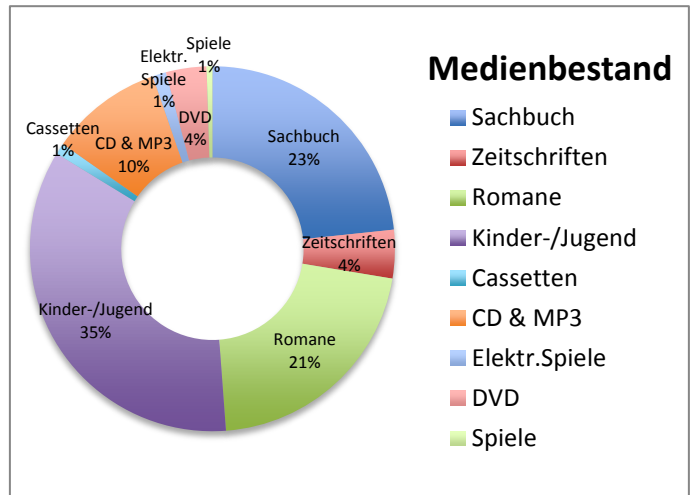
## Unsere Leser, Medien und Ausleihen

### Neue und aktive Leser

Täglich besuchten uns fast 100 BürgerInnen. Jeder Großburgwedeler war im Durchschnitt 2,4 Mal in der Bücherei. Dafür bedanken wir uns bei den 2.370 aktiven LeserInnen! Ein Viertel davon ist über 60 Jahre alt, 13,5 % sind Kinder und Jugendliche. - **312** Leser meldeten sich neu an.

### Medienbestand

Zum Jahresende standen 22.934 Medien zur Ausleihe bereit. Der Anteil der „Nicht-Buch-Medien“ lag bei 16,3 %. - Neu erworben wurden 2.020 Medien, ausgesondert 2.585.

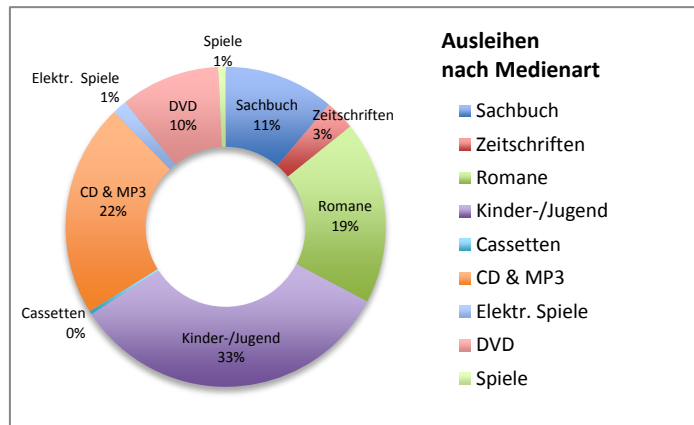


Zur Unterstützung der Flüchtlinge und der ehrenamtlichen Helfer wurden Bücher zum Erlernen der deutschen Sprache angeschafft. - Die Büchereizentrale Niedersachsen unterstützte uns mit einem temporären Leihbestand von 340 Musik-CDs und Konsolenspielen.

### Ausleihen

Die Anzahl aller Ausleihen/Verlängerungen hat mit 102.196 ein hohes Niveau. Täglich wurden 435 Ausleihen vorgenommen.

In Großburgwedel wurde jedes Medium im Durchschnitt **4,4mal** ausgeliehen, bundesweit in Bibliotheken vergleichbarer Größe (10.000-30.000 Medien) nur 2,2mal\*. - Jeder Großburgwedeler hatte immerhin 10,5 Medien im Jahr ausgeliehen!



\*Deutsche Bibliotheksstatistik

## Wir schaffen Kultur

Die Bücherei Großburgwedel hatte in 2015 insgesamt **67 Veranstaltungen** für Erwachsene, Kinder und Jugendliche organisiert und erreichte mit diesen Angeboten insgesamt **3.742 Bürger**.



Fotograf **Florian Wagner** führte seine Zuschauer mit „Abenteuer Deutschland“ auf eine visuelle Reise zu Pferd quer durchs Land. - Jule Vollmer von **LiteraMusico** unterhielt ihr Publikum mit der szenischen, musikalischen Lesung „Damenkarussell“. Die Bücherei beteiligte sich zum dritten Mal am regionsweiten „**Krimifest Hannover**“.



Für die Lesung konnte die Pestalozzi-Stiftung als Kooperationspartner gewonnen werden. Krimiautorin **Marion Griffiths-Karger** las in der Kapelle der Pestalozzi-Stiftung. Als „Weltenbummler“ reiste **Heike Praschel** mit ihrer Familie durch die Welt. Sie berichtete kurzweilig und sehr unterhaltsam vom „Abenteuer ihres Lebens“.

Mit „LESEwinter – winterLESE“ ging die Bücherei in diesem Jahr neue Wege. Zwei kompetente Buchhändlerinnen aus Lüneburg stellten neue Bücher vor und überzeugten durch ihre humorvolle Präsentation. Ein Büchertisch und Papier-Kunst von Margot Trott bereicherten den Abend.



Großer Beliebtheit erfreuten sich wieder die sechs **Bücherei-Kinos**, denn mit 1041 Besuchern waren alle Termine nahezu ausgebucht. Auf dem **Bücherflohmarkt** hatten viele Besucher wieder Gelegenheit sich mit Schnäppchen einzudecken.

Ein **Integrationskurs** der Volkshochschule besuchte die Bücherei. Die Teilnehmer konnten sich mit dem Angebot der Bücherei vertraut machen und bekamen auf Wunsch einen kostenlosen Leserausweis.

## Wir fördern Kinder

Eine der Kernaufgaben der Bücherei besteht darin, vielfältige Angebote zur Anregung und Förderung des Umgangs mit Sprache und Büchern zu machen. **1647** Kinder, Jugendliche und Eltern besuchten insgesamt **53** angebotene Veranstaltungen und Einführungen.



### Lesestart – Stufe 1 und 2

Im Rahmen des Bundesprojektes „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ trafen sich an 10 Nachmittagen 156 Eltern mit Kleinkindern unter drei Jahren zu „Lesestart – Spaß mit Büchern für die Kleinen“.

In der 2. Stufe des Bundesprojektes gab die Bücherei an ca. 80 Eltern mit 3-jährigen Kindern das „Lesestart-Set 2“ mit einem Bilderbuch und Informationsmaterial aus, das den Lesespaß zuhause fördern soll.



### Bilderbuchkino

Zum Bilderbuchkino am Nachmittag lud die Bücherei 11 Mal ein. 186 Kinder und Begleiter erfreuten sich an vorgelesenen Geschichten und den Bildern. - Zusätzlich besuchten an 10 Vormittagen 186 Kinder der Kindertagesstätten das Bilderbuchkino.



### Figuren- und Kindertheater

Geschichten begeistern Kinder und Eltern, besonders wenn man zuschauen kann: das „Theater Con Cuore“ und das „Wittener Kinder- und Jugendtheater“ spielten vor 346 Besuchern im Amtshof.

Bei Klassenführungen und Kennenlern-Besuchen eroberten insgesamt 293 Kinder die Bücherei.

## Wir schaffen Lese-Erlebnisse



Die Begegnung mit einem Autor ist für Kinder und Jugendliche ein besonderes Erlebnis. Sehr beliebt ist ein Besuch des Kinderbuchautors **Ingo Siegner**. Der sympathische Autor nahm sich wieder viel Zeit für Autogramme und Widmungen für seine Besucher (135). Viel Vergnügen bereitete auch die musikalische Lesung mit Lesekünstler **Oliver Scherz** (85).



In Zusammenarbeit mit dem Bödecker-Kreis Hannover las **Usch Luhn** vor Schülern des 4. Jahrgangs der Grundschule Großburgwedel. - **Manfred Theisen** begeisterte die Schüler des 6. Jahrgangs der Oberschule. Insgesamt hatten **210** Schüler die Gelegenheit, die Autoren und ihre Bücher kennenzulernen. Dank der finanziellen Förderung durch den Bödecker-Kreis konnten die Lesungen kostenlos für alle Schüler angeboten werden.



Eine Gastklasse des 8. Jahrgangs des Gymnasiums Isernhagen und eine Lerngruppe der Oberschule Großburgwedel konnten kurzfristig zur Lesung und zum Gespräch mit dem sympathischen **Thriller-Autor Arno Strobel** kommen (50 Schüler). Eine spontane, öffentliche Lesung fand in kleiner Runde mit 13 Zuhörern statt.

## Wir bedanken uns

Die Bücherei hat sehr viele Unterstützer, die direkt oder indirekt auf die Büchereiarbeit einwirken, allen voran die vielen treuen LeserInnen aller Altersklassen! - Für die gute Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Einrichtungen bedankt sich das Büchereiteam ebenfalls ganz herzlich. Genannt seien hier

- unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin für die Leitung der Lesestart-Gruppe
- Oberschule, Grundschule und Kindertagesstätten und Betreuungseinrichtungen
- Pestalozzi-Stiftung für die Kooperation bei Krimifest
- Wohnpark Großburgwedel für das Ausstellen von Themenpaketen für die Bewohner. Das Angebot wurde an einem Info-Abend vorgestellt.
- Buchhandlung Böhnert für die Büchertische bei unseren Lesungen
- Bödecker-Kreis Hannover für die finanzielle Unterstützung
- Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Hildesheim und Büchereizentrale Niedersachsen in Lüneburg für Medienservice und fachliche Beratung

## Unsere Ziele

„erLEBEN – erLESEN“ - das ist unser Anliegen: wir möchten Ihnen weiterhin gute erLEBnisse und erLESEne Erfahrungen bereiten! Dazu gehört auch eine angenehme Atmosphäre, in der sich Besucher der Bücherei gerne aufhalten, mit Menschen ins Gespräch kommen und anregende, vielseitige Lektüre entdecken!